

Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender des Ministerrates der DDR; Dr. Kurt Fichtner, Kandidat des Zentralkomitees der SED und Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR; Otto Winzer, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Oskar Fischer, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten; Dr. Hans Voß, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR

* in der SRR; Gerd König, stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees der SED, Sekretär der Delegation; von seiten der Sozialistischen Republik Rumänien:

Nicolae Ceau^escu, Generalsekretär der RKP und Vorsitzender des Staatsrates der SRR; Ion Gheorghe Maurer, Mitglied des Exekutivkomitees und des Ständigen Präsidiums des Zentralkomitees der RKP, Vorsitzender des Ministerrates der SRR; Mihai Marinescu, Mitglied des Zentralkomitees der RKP, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der SRR; Corneliu Manescu, Mitglied des Zentralkomitees der RKP, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Teodor Marinescu, Mitglied des Zentralkomitees der RKP; Leiter der Abteilung für Außenbeziehungen des Zentralkomitees der RKP; Vasile Gliga, Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten; Vasile Vlad, Kandidat des Zentralkomitees der RKP, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der SRR in der DDR.

Während der Gespräche, die in einer Atmosphäre der Freundschaft und des gegenseitigen Einvernehmens verliefen, informierten sich die beiden Delegationen über die beim Aufbau des Sozialismus in ihren Staaten erzielten Erfolge, über die Aufgaben und die Tätigkeit ihrer Parteien bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und des X. Parteitages der RKP. Sie prüften den Stand und die Möglichkeiten zur Erweiterung der bilateralen Beziehungen und führten einen Meinungsaustausch über einige Probleme der internationalen Lage und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung.

Beide Delegationen hoben mit Befriedigung hervor, daß die Beziehungen der brüderlichen Freundschaft und vielseitigen Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei sowie der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien auf der Grundlage der gemeinsamen Weltanschauung, des Marxismus-Leninismus, und der gemeinsamen Ziele des Aufbaus des Sozialismus und Kommunismus eine ständige Entwicklung zum Nutzen der Völker beider Länder, des Sozialismus und des Friedens sowie der internationalen Zusammenarbeit erfahren. Sie unterstrichen die